

BAUBESCHREIB

Gilt als allgemeiner Beschrieb. Massgebend sind die Ausführungspläne. Das Bauwerk wird nach den Vorschriften der örtlichen Behörden, den kantonalen Instanzen sowie den Normen der SIA ausgeführt.

Kanalisation

Alle Leitungen in PP/PE 10–25 cm mit den notwendigen Bodenabläufen und Kontrollschächten. Anschluss an das Gesamt-Kanalisationsnetz gemäss bewilligtem Kanalisationsprojekt. Das Meteorwasser wird in Sickeranlagen und Meteorleitungen geleitet.

Pool Level

Spezialfundationen nach den geologischen Erfordernissen. Armierte Betonplatte als Fundamentplatte. Aussenwände in Stahlbeton 25–30 cm, mit abgedichteten Fugen. Innenwände aus Kalksandstein oder Beton 15–25 cm. Decke in Stahlbeton 20–24 cm stark, nach statischen Erfordernissen. Treppe vorfabriziert mit Feinsteinzeugplatten belegt.

Wohn Level und Dach Level

Aussenwände Backstein 17.5 cm, wo statisch bedingt Beton 18–25 cm, mit aussen aufgeklebtem, hochwertigem Dämmstoff.

Fassadenverputz mit Einbettmörtel und Armierungsgewebe. Deckputz gestrichen, inkl. Algen-schutz.

Innenwände Backstein 12.5–15 cm verputzt, wo statisch bedingt Beton 18–25 cm. Haustrennwände in Beton 25 cm gemäss Bauakustiker. Decken 20–26 cm in Stahlbeton nach statischen Erfordernissen.

Treppen vorfabriziert und mit Feinsteinzeugplatten belegt.

Wärmeschutzanforderungen gemäss Norm SIA 180. Schallschutzanforderungen gemäss Norm SIA 181. Erdbebensicherheit gemäss Norm SIA 260 und 261.

Dächer

Steildach aus Betonelementen, Aufbau in Holz, wasserdichte Sperrschicht bituminös.

Sitzplätze/Balkone/Terrassen

Bei Sitzplätzen Betondecke im Gefälle, wasserdichte Sperrschicht bituminös mit Schutzmatte als Anschluss zur Aussenwand. Drainage, Splitt, Feinsteinzeugplatten (45 × 90 cm) gemäss Auswahl Bauherrschaft.

Spenglerarbeiten

Sämtliche Spenglerarbeiten mit CNS für Bleche, Rohre und Rinnen.

Fenster

In Kunststoff-Ausführung mit Gummidichtungen, 3-fach-Isolierverglasung, Drehkippsverschluss, eine Hebeschiebetür beim Ausgang Wohnen/Sitzplatz, gemäss Plan. Deckleisten/Fugen als oberer Abschluss. Leichtmetallfensterbänke.

Wetterschutz

Verbundraffstoren 90 mm mit geräuscharmen Aluminiumlamellen, einbrennlackiert und elektrisch angetrieben.

Sonnenschutz

Gelenkarmstoren bei den gedeckten Sitzplätzen, elektrisch angetrieben, eine Store pro Haus.

Elektroinstallationen

Diese entsprechen den SEV – sowie den örtlichen Vorschriften. Hauptverteilung, Zählerkasten zentral im Untergeschoss (Tiefgarage). Sicherungs-/Mediatableau mit Automatenicherungen inklusive FI-Schalter pro Haus. Leitungsinstallationen im Untergeschoss Aufputz, in den oberen Geschossen Unterputz. Entsprechend den Nutzungen der Räume sind die notwendigen Elektroanschlüsse, Steckdosen, Schalter und Lampenstellen vorgesehen. Einbauspots gemäss separatem Elektroprojekt. Je zwei Anschlüsse für UKV (Telefon/LAN) und

TV pro Haus und je ein Reserveanschluss in den Zimmern und Wohnen. Einfache Sonnerieanlage mit Aussendrücker und zwei Innengongs. Beleuchtung in allgemein zugänglichen Räumen. Glasfasernetz von Swisscom und UPC bis zum Haus erschlossen. Anschluss-/Nutzungsvereinbarung ist Sache des Käufers. Vorbereitung Photovoltaik-Anlage vorhanden.

Lüftungsinstallation

Geschlossene Nasszellen/Abstellräume mit mechanischer Entlüftung über Einzelabluftventilatoren. Abluft über Dach geführt. Nachströmung über Nebenräume durch regelmässige natürliche Lüftung über Fenster und Türen der bewohnten Räume.

Heizungsinstallation

Vorgesehen ist eine Erdsondenwärmepumpe inkl. Freecooling pro Haus. Die Steuerung erfolgt mittels Aussentemperaturfühler. Niedertemperatur-Bodenheizung mit Kunststoffrohren (diffusionsdicht). Warmwasseraufbereitung pro Haus im Technikraum. Alle sichtbaren Leitungen werden gedämmt.

Sanitärinstallationen

Ablaufleitungen in PE an bestehende Kanalisation angeschlossen. Entlüftung über Dach. Kalt- und Warmwasser über Verteilbatterie zu den einzelnen Apparaten geführt. Ablaufleitungen mit zusätzlicher Schalldämmung. Sämtliche Apparate, Armaturen und Garnituren in CH-Qualität gemäss separater Liste. Je eine Waschmaschine Adora Waschen V4000 und Tumbler Adora Trocknen V4000 der Firma V-Zug; Standort gemäss Projekt. Die Waschmaschine und der Tumbler sind im Kaufpreis inkludiert.

Apparatebudget brutto inkl. MWST (exkl. Montage, exkl. WT) gemäss separater Preisliste

Kücheneinrichtungen

Küchenmöbel mit Normelementen gemäss Planvorlagen. Küchen aus Normelementen hergestellt und schallhemmend montiert. Ausstattung mit Abfalltrennsystem Müllex Boxx. Schubladen und Auszüge: Blum weiss mit Selbsteinzug. Türen mit Dämpfer, zum Öffnen mit Alu-Griffmulden. Oberbauten grifflos, teils Tip-ON (Öffnen der Tür durch leichtes Gegendrücken). Arbeitsplatte Natursteinabdeckung 30 mm (Preisklasse 2). Fronten in Kunstharz, Wandschild aus ESG-Glas. Spülbecken Suter, Breite 500 mm und Batterie mit Zugauslauf. BORA-Induktionskochfeld Pure mit integriertem Dunstabzug, Umluftbetrieb. Einbau Apparate V-Zug: Kühlschrank Cooltronic, Grossraum-Geschirrspüler Adora V4000, Backofen Comair XSE, Steamer Combi-Steam XSL. Details und Kücheneinteilung gemäss Planunterlagen. Küchenbudget brutto inkl. MWST und Montage, gemäss separater Preisliste.



BORA-Induktionskochfeld Pure mit integriertem Dunstabzug im Küchenbudget inklusive

Gipsarbeiten

Wände mit mineralischem Grundputz und Abrieb 1.5 mm, gestrichen. Decken mit Weissputz (glatte Oberfläche), gestrichen, Farbe weiss RAL 9016.

Schlosser- & Metallbauarbeiten

Hauseingangstüre mit Beistoss in Stahl- oder Aluprofilen, einbrennlackiert, Isolierverglasung, 3-Punkt-Sicherheitsverschluss. Sicherheits-Schliessanlage mittels Zylinderschloss. Standard Brief-/Ablagekasten nach Post-Norm.

Schreinerarbeiten

Türzargen Metallzargen, 2,10 m hoch, gestrichen, mit Gummidichtung. Zimmertüren, mittelschwere Flügeltüre belegt mit Kunstharzplatten. Nebenräume: Mittelschwere Flügeltüre belegt mit Kunstharzplatten. Zylinder- oder Ziffenschloss je nach Bereich. Wandschrank Elementschrank, Fronten beschichtet mit Kunstharzplatten, innen weiss. Einteilung mit verstellbaren Tablaren. Kleiderstange und Putzschrank gemäss Planbeilage.

Keller und Technik

Wände und Decken roh, Beton/Kalksandstein weiss gestrichen. Alle Installationen werden sichtbar geführt. Sichtbare Leitungen berechtigen zu keiner Preisminderung.

Keller/Réduit/Technik werden mit keramischen Bodenplatten (30 x 30 cm) nach einheitlicher Auswahl durch den Ersteller belegt.

Bodenbeläge/Wandbeläge

Bodenplatten oder Parkett nach Wahl, verlegt bzw. aufgeklebt und ausgefugt, teilweise Sockel, inkl. aller Nebenarbeiten.

Wohnen / Essen / Küche / Zimmer / Bad / WC / Dusche / Abstellraum DG:

CHF 150.-/m² (brutto inkl. MWST)

Wandplatten nach Wahl, verlegt, aufgeklebt und ausgefugt, teilweise Silikonfuge beim Übergang vom Boden zur Wand, inkl. aller Nebenarbeiten.

Alle Nassräume

CHF 150.-/m² (brutto inkl. MWST).

Treppen mit Plattenbelag im Budget enthalten.

Treppen in Parkett nach Aufwand (Mehrpreis).

Die Kittfugen werden durch den Generalunternehmer nur in den Nassräumen und in der Küche ausgeführt. Auf ausdrücklichen Wunsch können die Kittfugen in den anderen Räumen mit keramischen Belägen auf Kosten der Käufer ausgeführt werden.

Wir empfehlen jedoch, dies erst nach zwei Jahren nach den zu erwartenden Setzungen im Unterlagsboden vorzunehmen.



Beispiel Eichenparkett (186 x 19 x 1,5 cm)

Unterlagsboden

Trittschall- und Wärmedämmung mit schwimmendem Unterlagsboden gemäss Norm SIA V251/1.

Garage

Sektionaltor mit elektrischem Antrieb mit Funksteuerung. Pro Garagenplatz ein Handsender zur Torbedienung. Bodenplatte in Hartbeton oder Monobeton, entwässert. Wände und Decke Beton roh, gestrichen. Einzelne Bereiche werden zusätzlich wärmedämmend. Natürliche Be-/ Entlüftung unter Einhaltung der Feuerpolizei-Vorschriften und der Richtlinien der SUVA. Der Standort allfälliger Schächte wird amtlich vorgegeben.

Pool

Pool aus Kunststoff (7 x 3 m) inkl. Pooltechnik und Abdeckung.

Umgebung

Ausführung gemäss Umgebungsgestaltungsplan und behördlichen Vorgaben. Zugänge und Verbindungswege mit Verbundsteinen oder Gehwegplatten. Rasen angesät sowie zweckmässige Bepflanzung nach Vorgaben des Erstellers. Böschungen, Gefälle und Schachtabdeckungen oder Belüftungsschächte in den Gärten berechtigen nicht zu einer Preisminderung.

Baureinigung

Bauzwischen- und Endreinigung im ganzen Gebäude.

Garantieleistungen

Alle Arbeiten werden nach Vorschriften der Behörden und der zuständigen Werke ausgeführt. Garantieleistungen nach SIA: Offene Mängel 2 Jahre, verdeckte Mängel 5 Jahre; nach einheitlich festgelegtem Datum. Elektroapparate gemäss Hersteller separate Garantiekarten.

Preisangaben

Sämtliche Budgets verstehen sich brutto inkl. MWST.

Allgemeine Information

GF = Geschossfläche pro Haus

Geschossfläche brutto pro Haus inklusive der Aussenwände, die Hälfte der Haustrennwände und die Installationsschächte.

NF = Nutzfläche pro Haus

Nutzfläche netto pro Haus exklusive Aussenwände, Haustrennwände, Innenwände, Installationsschächte

ANF = Aussenutzfläche (Sitzplätze, Balkone und Terrassen)

UF = Umgebungsfläche (Garten)

WT = Waschturm

WP = Wärmepumpe

B/SP = Boiler/Speicher

Kubatur = Gebäudevolumen gemäss Norm SIA 416 wird aus der Geschossfläche und der dazugehörigen Höhe berechnet, ohne jegliche Zuschläge oder Abzüge, ohne Garage und Pool.

Kosten der individuellen Ausbauwünsche

Inbegriffen im Kaufpreis sind die Honorare des Architekten/Bauleiters (Beratungsgespräche, Anpassungen der Ausführungspläne, Berechnung der Mehr-/Minderkosten und Zusammenstellung der individuellen Ausbauwünsche) sowie des Elektroingenieurs (total 3 Stunden Beratung mit Plananpassungen). Alle weiteren von Ihnen gewünschten Beratungen oder Änderungen werden separat nach Aufwand mit der Schlussrechnung gestellt.

Die Kosten der individuellen Ausbauwünsche werden Ihnen nach Ihrer Auswahl zusammengestellt. Allfällige Nachträge der Änderungen werden offeriert und nach Ihrer Freigabe im vorliegenden Kostenrahmen ausgeführt. Die genauen Kosten erhalten Sie vor Eigentumsübertragung (Mehr-/Minderkosten). Diese Kosten sind zusammen mit dem Restpreis bei Eigentumsübertragung auf dem Notariat zu begleichen.

Bitte beachten Sie, dass auf alle Mehrkosten die Mehrwertsteuer, ein GU-Honorar von 10 % sowie zusätzlich ein Gebührenanteil von 5 % berechnet werden. Nicht bezogene Beratungskontingente werden nicht zurückvergütet und verfallen somit zum Zeitpunkt der Eigentumsübertragung.

Fassadenfarbgebung

Das Farb- und Materialkonzept der Hausfassaden wird nach der Bewilligung durch die Bauherrschaft bestimmt.

Verkauf & Beratung

LIFESTYLE
IMMOBILIEN

WIR SIND NEUBAU

Lifestyle Immobilien AG
Alpenblickstrasse 20
8853 Lachen SZ
T 055 462 30 00
home@lifestyle-immobilien.ch
www.lifestyle-immobilien.ch

Vorbehalte

Geringfügige Änderungen der Ausführung, welche durch Auflagen der Behörden entstehen oder welche die Nutzung des Gebäudes nicht beeinträchtigen (wie Lage und Dimensionierung der Steigschächte, statisch bedingte Stützen, Reduktionen, Ergänzungen, Massdifferenzen, Haarrisse usw.), bleiben ausdrücklich vorbehalten und berechtigen zu keinerlei Kaufpreisminderung bzw. direkten oder indirekten Nachforderungen durch den Käufer. Alle Bilder und Perspektiven haben informativen Charakter. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Verkaufspreise

Die Verkaufspreise verstehen sich als Festpreis für das schlüsselfertige Haus inkl. Innenausstattung gemäss Baubeschrieb und Plänen, inkl. Gesamterschliessungskosten, Anschlussgebühren und Baukreditzinsen, gemäss baubewilligtem Projekt. Verkaufspreise gemäss separater Liste.

Kauf- und Zahlungsabwicklung

1. CHF 20'000.– bei Unterzeichnung der Kaufzusage als Reservation.
2. 10–20% des Kaufpreises bei notarieller Beurkundung des Kaufvertrages und Übergabe eines unwiderruflichen Zahlungsverprechens über den Restkaufpreis.
3. Restzahlung inklusive allfälliger Mehr-/Minderkosten bei Eigentumsübertragung respektive Bezugsbereitschaft.
4. Notariats- und Grundbuchkosten werden je zur Hälfte vom Käufer/Verkäufer übernommen.

Fremdfinanzierung

Wir können bei der Beschaffung der Hypotheken behilflich sein. Selbstverständlich sind Sie in der Wahl des Finanzinstitutes frei.

Offerte

Die Offerte ist unverbindlich und freibleibend. Der Zwischenverkauf bleibt vorbehalten. Alle Angaben beruhen auf dem momentanen Stand der Planung, verbindlich sind die Abmachungen im Kaufvertrag.

Termine

Der provisorische Baubeginn erfolgt ab Herbst 2023 und der Bezug per Frühling/Sommer 2025. Die genauen Bezugstermine werden spätestens vier Monate vor Bezug bekanntgegeben oder richten sich nach der Vereinbarung in den Kaufverträgen.

Grundsatz

Es gilt grundsätzlich der vorgehend beschriebene Grundausbau. Es besteht aber die Möglichkeit, folgende Bauteile bzw. Materialien im Rahmen der Budgetpositionen selber zu bestimmen, sofern dies der Baufortschritt sowie die allgemeinen Bedingungen für Bauarbeiten zulassen.

- Anpassungen Elektroprojekt
- Sanitärapparate (Modellwechsel)
- Küchen (Fronten, Abdeckung, Einteilung, Apparate-/Modellwechsel)
- Boden-/Wandbeläge (Material, Verlegeart)
- Einbauschränke (Oberflächen, Einteilung)

Vorgehen

1. Schritt

Kaufzusage (Reservation) und Anzahlung

2. Schritt

Beurkundung des Kaufvertrages und Übergabe des Zahlungsverprechens.

3. Schritt

Erste Besprechung beim Architekten mit folgenden Traktanden:

- a) Erklärung der Raumeinteilung, Erläuterung der Grundbauteile des Innenausbau und weiterführende Hinweise zum Baubeschrieb in Bezug auf

den Innenausbau im Zusammenhang mit den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten.

- b) Übergabe der Sanitärliste: Darin sind alle Apparate enthalten, die im Kaufpreis des Hauses als Standard festgelegt wurden. Sie dient Ihnen für die Auswahl als Grundpreisliste. In der Sanitär-ausstellung kann diese Auswahl besichtigt und Ihren individuellen Wünschen angepasst werden. Wichtig ist, dass der Standort der definierten Sanitärapparate nicht verändert wird (Abläufe → Schallprobleme). Die geänderte Liste mit Ihren Wünschen wird Ihnen von der ausführenden Sanitärfirma nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Nasszellenplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.
- c) Übergabe Küchenpläne: Zusammen mit den Küchenplänen erhalten Sie den Grundpreis Ihres Küchentyps, der im Kaufpreis enthalten ist, sowie die Adresse der ausführenden Küchenfirma. Dort werden Sie beraten und können Ihre individuellen Wünsche mitteilen. Diese werden Ihnen von der Küchenfirma nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Küchenplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.
- d) Übergabe Elektroprojekt Grundausbau: Der Elektroplaner wird Sie auf Wunsch in einer separaten Besprechung beraten und Ihnen individuelle Installationen nachofferieren. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Elektroplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.
- e) Boden-/Wandbeläge: Im Grundausbau inbegriffen sind die im Baubeschrieb festgelegten m²-Preise als Gesamtbudget für Ihr Haus. Diese verstehen sich fertig verlegt, inkl. Sockel, inkl. MWST.

Sie erhalten die Adresse der Ausstellung, wo Sie Ihre Wahl treffen können. Die Änderungen werden Ihnen vom ausführenden Unternehmer nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit dem individuell ausgesuchten Material zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

- f) Übergabe Schreinerpläne: Zusammen mit den Schrankplänen und einem Muster der ausgesuchten Kunstharz-Oberfläche aus der Unternehmerkollektion erhalten Sie den Grundpreis Ihres Schranktyps, der im Kaufpreis enthalten ist, sowie die Adresse der ausführenden Schreinerfirma. Dort werden Sie beraten und können Ihre individuellen, aber auch weitere Innenausbauwünsche mitteilen. Diese werden Ihnen von der Schreinerfirma nachofferiert. Aus dieser Offerte ersehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Innenausbauplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

4. Schritt

Auswahl Sanitärapparate, Küchen, Elektroprojekt und Materialien durch den Käufer. Zusammenstellung der Mehrkosten und Revision der Ausführungspläne durch den zuständigen Architekten/Bauleiter und die vorausgehend aufgeführten Unternehmer.

Als Zeichen Ihres Einverständnisses ersuchen wir Sie, die Plananpassungen sowie alle Ausbaumwünsche termingerecht nach den zeitlichen Vorgaben des Architekten zu unterzeichnen, um so den Auftrag rechtzeitig auszulösen.

5. Schritt

Nach der Auswahl wird, falls Sie es wünschen, nochmals eine Besprechung als letzte Bereinigung und Koordination durchgeführt.

6. Schritt

Eigentumsübertragung/Bezug, Restzahlung.